



Da die russische Gazprom die Nord Stream 1-Pipeline, die mehrere europäische Länder versorgt, aus „technischen Gründen“ abgestellt hat, befürchtet Frankreich zunehmend eine weitere Verteuerung des Gases.

Angesichts dieser Energiekrise halten einige Industrieunternehmen im Land den Atem an. Dies gilt auch für die Joghurtfabrik von Eurial im Departement Yonne. Wenn das russische Gas vollständig ausginge und dadurch die Preise weiter steigen, könnte sie irgendwann die Milch nicht mehr pasteurisieren, was zwangsläufig zu einem Produktionsstopp führen würde.

Die steigenden Energierechnungen stellen eine Herausforderung für die Milchindustrie dar. Ein vollständiger Stopp der russischen Gaslieferungen in den nächsten Monaten könnte zu einer „unbeherrschbaren Situation“ führen.